

Sunways Sundim 6.0 – neue Funktionen

Die neue Sundim Version verfügt über folgende Neuerungen:

- Aktuelle Moduldaten aus der Photon Moduldatenbank
- Berücksichtigung der Blindleistungseinspeisung (siehe Ziffer 1)
- Schiefastprüfung am Netzeinspeisepunkt (Aktivieren mit Ziffer 2)
- Verteilung der Einspeisephassen auf die Netzphasen (siehe Ziffer 3)
- Anzeige einer mögliche Leistungsabregelung zur Begrenzung der Schiefast am Netzeinspeisepunkt (siehe Ziffer 4)
- Einstellung für Power Control 70% Regelung EEG 2012 (siehe Ziffer 5)
- Sunways Module mit einem Klick auswählen (siehe Ziffer 6)

Auslegung der Photovoltaikanlage: Sunways

	Teilanlage 1	Teilanlage 2	Teilanlage 3	Zelltemperatur
Wechselrichter	Sunways NT 3700	(keine Auswahl)	(keine Auswahl)	min: -10 °C max: 65 °C
Anzahl	1	0	0	<input type="checkbox"/> Einheitliche Module neues Modul
Hersteller	AG			Cos Phi: 1,00
Solarmodule	EcoLine SM 240U, 215 Wp			Schiefastprüfung <input checked="" type="checkbox"/> 4600 VA
Stringanzahl	1	0	0	Max. AC-Leistung: 3.700 W
Module pro String	(14-22) 18	0	0	Max. Abregelung: 3.700 W
Schiefastprüfung				Max. Abregelung: 0 W
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Netzphase L1	1	0	0	
Netzphase L2	1	0	0	
Netzphase L3	0	0	0	
<input type="checkbox"/> Kompatibilität <input checked="" type="checkbox"/>				
Solaranlage (Gesamtgrößen)				
	Inverter	Generator	Inverter	Generator
Nennleistung [W]	3700	3870		
min. MPP-Spannung [V]	340	455		
max. MPP-Spannung [V]	750	607		
max. MPP-Strom [A]	11,0	7,4		
max. Leerlauf-Spannung [V]	900	724		
min. Leerlauf-Spannung [V]	410	572		
max. Systemspannung [V]		1000		
<input checked="" type="checkbox"/> Anlagen-Kenngrößen				
	3,7 kW	3,9 kWp	18 Module	
mögliche Dauerleistung		3.700 W	0 W	0 W
EU Jahreswirkungsgrad		96,8%		
Auslegungsverhältnis DC/AC		104,6%		
Power Control Einstellung		70,0%		
Modulanzahl		18		

Berücksichtigung der Blindleistungseinspeisung (siehe Ziffer 1)

Sie können durch die beiden Regler Werte zwischen 0,90 und 1,00 einstellen. Je nach Gerätetyp wird die maximale Wirkleistung des Gerätes reduziert. Die PT Serie kann auch bei Cos Phi von 0,9 die volle Wirkleistung einspeisen. Achten Sie darauf, dass das Auslegungsverhältnis im empfohlenen Bereich bleibt.

Schiefastprüfung am Netzeinspeisepunkt (Ziffern 2 bis 4)

Durch Anklicken des Häkchens wird der Bereich Schiefastprüfung eingeblendet. Hier können die Einspeisephassen der eingestellten Solar-Inverter auf die Netzphasen L1, L2 und L3 verteilt werden. Bei Veränderung der Anzahl Solar-Inverter wird die Verteilung automatisch vorgenommen, sodass die Leistung möglichst gleich verteilt ist. Sie können die Zuordnung auf die Netzphasen manuell verändern, indem Sie die Regler neben Ziffer 3 bedienen. Passen Sie von L1 nach L3 an.

Bei PT-Geräten wird automatisch jeweils 1/3 der Leistung auf jede Netzphase verteilt, da dieses Gerät symmetrisch einspeist.

Die jeweilige Summe der Nominalleistung an den Netzphasen wird neben Ziffer 4 angezeigt. Bei Überdimensionierung der Solar-Module (Auslegungsverhältnis über 100%) wird die max. AC-Leistung des Solar-Inverters verwendet. Bei Unterdimensionierung der Solar-Module (Auslegungsverhältnis unter 100%) wird die DC-Leistung der Solar-Module unter Berücksichtigung des berechneten Europäischen Wirkungsgrad als maximale AC-Leistung verwendet.

Einstellung für Power Control 70% Regelung EEG 2012 (siehe Ziffer 5)

In diesem Feld sehen Sie die Einstellung, die im Sunways Browser im Bereich Konfiguration Power-Control eingegeben werden muss, wenn Sie sich für die 70%-Regelung des EEG 2012 entscheiden. Dieser Wert berechnet sich in Abhängigkeit der Modulleistung und gewähltem Wechselrichter, in 10%-Schritten.